

JUNGE HING AN EINEM STRICK VOM TURNHALLENDACH

Was geschah mit dem kleinen Anil (12)?



Die Turnhalle auf dem Gelände der Grundschule Schmelz

Foto: Thomas Wieck

von: **SIMONE WINDHOFF**
12.06.2019 - 08:10 Uhr

Schmelz (Saarland) – **Ein kleiner Junge (12) kämpft auf der Kinder-Intensivstation des Klinikums am Winterberg um sein Leben. Er liegt im Koma, wird beatmet. An seinem Bett wachen die geschockten Eltern.**

Ihr Sohn Anil wurde an einem Turnhallendach aufgehängt gefunden! Die Familie rätselt: Was ist nur mit Anil passiert? War es ein Verbrechen? Unfall? Selbstmord?

Anil spielte am Donnerstag auf dem Schulhof der Grundschule in Bettingen mit Kumpels Fußball. Sein Onkel Orhan Tekce (34) zu BILD: „Wir feierten das Ende des Ramadans, erhielten einen Anruf: Anil habe sich den Fuß gebrochen.“ Die Familie eilte zum Schulhof in der Nähe des Wohnhauses. Tekce: „Krankenwagen und Rettungshubschrauber waren da. Wir erfuhren die bittere Wahrheit!“



Das Unglück geschah auf dem Gelände der Grundschule Schmelz nach dem Schulbetrieb

Foto: Thomas Wieck

Ein Mädchen hatte den Körper des Jungen am Turnhallendach gesehen. Polizeisprecher Georg Himbert: „Passanten holten das Kind runter, fingen an zu reanimieren.“

Die Hintergründe sind völlig unklar. Himbert: „Wir gehen allen Hinweisen nach, ermitteln in alle Richtungen. Aber es gibt mehr Gerüchte als Fakten. Nur der Junge weiß die Wahrheit, aber er ist nicht ansprechbar.“

Onkel Orhan: „Anil hat sich nicht umgebracht! Er ist ein gesunder und glücklicher Junge! Er hing an einem Seil mit einem Knoten, den er nie im Leben selbst hat knüpfen können.“ Die Familie betet, dass Anil überlebt. Orhan Tekce: „Aber die Ärzte machen uns wenig Hoffnung.“



Dr. Christian Lüdke

Foto: Stefan Schejok

Dr. Christian Lüdke, Kinder- und Jugendtherapeut, der seine Doktorarbeit über Selbstmord bei Kindern und Jugendlichen schrieb: „Ein Suizid bei 10- bis 12-Jährigen ist extrem selten. Ich glaube an einen spielerischen Unfall.“

Der Therapeut weiter: „Die Jungs spielen Szenarien aus dem Internet oder Serien nach. Das sind Grenzerfahrungen, Mutproben. Wenn jemand fröhlich aus dem Haus geht, um mit Kumpels Fußball zu spielen, bringt der sich nicht um. Nicht in dem Alter. Das habe ich noch nie erlebt.

Depressiv? Hier bekommen Sie umgehend Hilfe:

BILD berichtet in der Regel nicht über Selbsttötungen, um keinen Anreiz für Nachahmung zu geben – außer, Suizide erfahren durch die Umstände besondere Aufmerksamkeit.

Wenn Sie selbst depressiv sind, Selbstmord-Gedanken haben, kontaktieren Sie bitte umgehend die Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de).

Unter der kostenlosen Hotline 0800-1110111 oder 0800-1110222 erhalten Sie Hilfe von Beratern, die Auswege aus schwierigen Situationen aufzeigen können.